

## Kurzbericht

### Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen

(42. - öffentliche - Sitzung am 27. November 2024)

#### Tagesordnung:

1. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Landwirtschaftskammer Niedersachsen**

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 19/5218](#)

Der Ausschuss führt die Mitberatung durch. Gegenüber dem - federführenden - Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz votiert er dafür, dem Landtag die Annahme des Gesetzentwurfes in der Fassung der Vorlage 5 zu empfehlen.

*Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE, AfD*

*Ablehnung: -*

*Enthaltung: -*

2. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Niedersächsischen Verfassung und des Niedersächsischen Volksabstimmungsgesetzes (Demokratiestärkungsgesetz)**

Gesetzentwurf der Fraktion der AfD - [Drs. 19/4575](#)

Der -federführende - Ausschuss schließt die Beratung ab. Vorbehaltlich des Votums des - mitberatenden - Ausschusses für Haushalt und Finanzen empfiehlt er dem Landtag, den Gesetzentwurf abzulehnen.

*Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE*

*Ablehnung: AfD*

*Enthaltung: -*

Berichterstattung (schriftlicher Bericht): Abg. Nacke.

3. **Akzeptanz des öffentlich-rechtlichen Rundfunks durch wirksame Reformen erhöhen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/4255](#)

Der Ausschuss berät über den Antrag in der Fassung des Änderungsvorschlages der CDU-Fraktion (Vorlage 1). Mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen, gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und bei Stimmenthaltung des Mitgliedes der AfD-Fraktion lehnt er den Änderungsvorschlag ab.

4. **Für eine bessere Versorgung mit Angeboten des öffentlich-rechtlichen Rundfunks - niedersächsische Interessen im NDR wahren!**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/4256](#)

**dazu:** Eingabe 01009/01/19

Der Ausschuss berät über den Antrag in der Fassung des Änderungsvorschlages der CDU-Fraktion (Vorlage 7). Mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen, gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und bei Stimmenthaltung des Mitgliedes der AfD-Fraktion lehnt er den Änderungsvorschlag ab.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, zu der zum Beratungsgegenstand überwiesenen Eingabe keine Beschlussempfehlung zu fassen.

5. **Werkmeister und Werkmeisterinnen im niedersächsischen Justizvollzug besser unterstützen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/5087](#)

Der Ausschuss berät über den Antrag. Er folgt dem Votum seines Unterausschusses „Justizvollzug und Straffälligenhilfe“ und empfiehlt dem Landtag, den Antrag unverändert anzunehmen.

*Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE, AfD*

*Ablehnung: -*

*Enthaltung: -*

6. **Kinder und Jugendliche vor sexuellem Missbrauch schützen - Rechtsrahmen zur Speicherung von Verkehrs- und Standortdaten ausschöpfen!**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/113](#)

Der Ausschuss setzt die Beratung fort. Einvernehmlich bittet er die Landesregierung, ihn in einer der nächsten Sitzungen über den Sachstand zu unterrichten.

7. **Ersatzfreiheitsstrafe gerechter gestalten, Kosten reduzieren, Resozialisierung fördern!**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/2462](#)

Ein Mitglied der Grünen-Fraktion stellt den Änderungsvorschlag der Fraktionen der SPD und der Grünen (Vorlage 4) vor. Der - federführende - Ausschuss nimmt in Aussicht, in der nächsten Sitzung die Antragsberatung abzuschließen.

8. **Vertrauen in den Rechtsstaat stärken - Strafjustiz entlasten! Möglichkeiten des beschleunigten Verfahrens nach §§ 417 ff. StPO besser nutzen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/5311](#)

Ein Vertreter des Justizministeriums nimmt zu dem Antrag Stellung. Der - federführende - Ausschuss nimmt die Antragsberatung auf.